

Goldaper Kreisblatt

Redakteur für den amtlichen Teil: Landrat zu Goldap — Für den nichtamtlichen Teil: Franz Passauer.
Erscheinungstag: Donnerstag und Sonntag — Druck und Verlag Franz Passauer in Goldap.

Nr. 69

Sonntag, den 21. August 1921

79. Jahrg.

Betrifft:

Verlängerung der Polizeistunde.

Eine Verlängerung der Polizeistunde über 11½ Uhr hinaus ist nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht zulässig. Gesuche um Verlängerung der Polizeistunde über diesen Zeitpunkt hinaus sind in Zukunft nicht mehr einzureichen. Derartige Gesuche dürfen künftig nicht mehr weitergereicht, sondern kurzer Hand zurückgegeben werden.

Goldap, den 9. August 1921.

Der komm. Landrat.

In Abänderung meiner Bekanntmachung vom 8. Juli d. Js. (Amtsbl. Stüd 30, Nr. 526) mache ich bekannt, daß die Meldungen zu der staatlichen Prüfung für Hufschmiede am 21. September d. Js. in Gumbinnen nicht an Regierungs- und Veterinärat Dr. Zehl, sondern an den stellvertretenden Vorsitzenden, Kreistierarzt Dr. Nehls in Gumbinnen zu richten sind. An ihn sind auch die Prüfungsgebühren einzusenden.

Gumbinnen, den 28. Juli 1921.

Der Regierungs-Präsident.

Veröffentlicht unter Bezug auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 20. Juli 1921 — Kreisblatt Nr. 64 Seite 299.

Goldap, den 8. August 1921.

Der komm. Landrat.

Bekanntmachung betreffend Bienenzüchter.

Die Zulage vom Januar hat sich nicht erfüllen lassen. Die Viehzählung am 1. Juni, mit der eine Bienenzählung verbunden werden sollte, fiel aus. Die Grundlage zu einer Verteilung nach dem neuen Völkerstande fehlt. Als Ausgleich hat das Reich auf die Völkerzahl von 1919 10% aufgeschlagen und für diese angenommene Völkerzahl je 15 Pfund gegeben. Der Zuschlag von 10% deckt den Völkerzuwachs nicht. Ein Mehr vom Reiche zu erlangen, ist aber aussichtslos. Jedes überwinterte Volk kann daher statt der versprochenen 15 Pfund nur 12½ Pfund bekommen.

Die Imker müssen sich damit abfinden. Wenn der Zucker frei wird, kann das Fehlende im freien Handel zugekauft werden.

Die Herbstverteilung ist im Gange.

Preussischer Staatskommissar für Volksernährung

Veröffentlicht!

Goldap, den 11. August 1921.

Der Kreisauschuß. (Wirtschaftsamt.)

Nach Mitteilung des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt sind zur Annahme je eines Praktikanten folgende Krankenhäuser berechtigt:

1. Krankenhaus in Goldap
2. Johanniterkrankenhaus in Gzittlehmen

Goldap, den 30. Juli 1921.

Der Kreisauschuß.

Am 8. Mai d. Js. hat sich bei dem Besitzer Samborski in Didwilschen, Kreis Darkehmen, ein Jährlingskalb, Ochse, schwarzweiß eingefunden. Der Eigentümer wird ersucht, das Kalb gegen Erstattung der Futter und Insektenkosten von Samborski abzuholen.

Den Magistrat in Goldap, sowie die Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich, Vorstehendes sofort ortsüblich bekannt zu machen.

Goldap, den 8. August 1921

Der komm. Landrat.

Dem deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen in Berlin ist in Abänderung meiner Kreisblattverfügung vom 5. Juli 1921 (Krs. Bl. Nr. 58, Seite 276 die Genehmigung erteilt worden, den für den 8. und 9. August 1921 genehmigten Ziehungstermin der 1. Reihe seiner Geldlotterie auf den 10.—12. November d. Js. zu verlegen.

Goldap, den 4. August 1921.

Der komm. Landrat.

Nachstehend wird das Verzeichnis der für das Etatsjahr 1920 festgesetzten Hundesteuer des Kreises veröffentlicht. Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden aufgefordert, die auf ihre Ortschaft bzw. ihren Gutsbezirk entfallenden Beträge von den einzelnen Hundebesitzern einzuziehen und bis zum 5. September d. Js. an die Kreisamtskasse, hier selbst abzuführen.

Goldap, den 11. August 1921.

Der Kreisaußschuß.

Ab. Nr.	Name der Ortschaft	Anzahl der Hunde	Steuer- betrag		Bemer- kungen				
			M	Pf.					
	Goldap Stadt		1940						
1	Absherningten	7	35			51	Gulbenischten	12	60
2	Altenbude	47	250			52	Hegeligen	21	115
3	Amberg	11	70			53	Jebionsken	50	305
4	Buxinnen	10	50			54	Jessatschen	14	85
5	Augtallen	15	80			55	Jehiorten	39	220
6	Ballupönen, Gem.	14	75			56	Gr. Jodupp	13	70
7	Barkehmen	43	220			57	Mittel Jodupp	14	70
8	Billehnen	9	45			58	Johannisberg	26	140
9	Blindgallen	24	120			59	Jörtischten	23	125
10	Blindischten	11	55			60	Jhlaudßen	39	195
11	Gr. Bludszjen	12	60			61	Judneißchen	35	205
12	Bodschwingten	52	330			62	Jurgaitischen	7	35
13	Budszedehten	10	50			63	Kallinischten	24	125
14	Budweitschen D.	38	195			64	Kallweitschen	27	140
15	Budweitschen Sz.	5	25			65	Kamionten	21	120
16	Buttkuhnen	72	360			66	Kaseleten	13	80
17	CoUnischten	41	240			67	Kasemeten	20	105
18	Czarnen	16	100			68	Keppurdeggen	11	55
19	Czerwonnen G.	5	25			69	Kraunen	18	95
20	Czerwonnen L.	7	40			70	Krauten, Eisenh.	19	125
21	Daguischen	8	185			71	Kögstehmen	11	55
22	Dafehnen	11	55			72	Kojaten	18	95
23	Deeden	13	75			73	Kosmeden	35	215
24	Didszullen	37	195			74	Kraginnen	11	60
25	Dobawen	22	120			75	Kuiken Sz.	20	105
26	Duberingten	40	235			76	Kuiken G.	13	65
27	Gr. Dumbeln	21	115			77	Gr. Kummetschen	27	135
28	Kl. Dumbeln	9	45			78	Kl. Kummetschen	20	100
29	Ezingellen	40	245			79	Kubillen	21	110
30	Gr. Duneyten	43	230			80	Kuinehnen	23	220
31	Eaglenischten	24	140			81	Langensee	8	50
32	Elluschönen	12	70			82	Langischten	32	160
33	Ebergallen G.	28	145			83	Lengtupchen	22	110
34	Ebergallen D.	19	95			84	Lingischten	6	35
35	Flösten	24	135			85	Liegetroden	21	105
36	Freiberg	8	40			86	Linnawen	23	115
37	Friedrichowen	13	75			87	Leyen	41	225
38	Friedrichswalde	19	205			88	Lanzen	11	55
39	Gawaiten	42	305			89	Matunischten	12	70
40	Gelleszuhnen	10	50			90	Matenken	14	90
41	Gerehlichten	6	30			91	Marczinowen	34	190
42	Glasau	19	100			92	Marlinowen	25	125
43	Glomfen	39	200			93	Martischten	11	55
44	Gollubien	32	165			94	Magnorkehmen	16	80
45	Grabowen	53	290			95	Maguitkehmen	29	150
46	Grilskehmen	4	25			96	Meldienen	27	170
47	Grischkehmen	16	95			97	Meschkrupchen	19	105
48	Groblichten	15	75			98	Meßehnen	10	60
49	Gr. Gudellen	18	90			99	Mliniten	16	80
50	Kl. Gudellen	15	85			100	Morathen	30	150
						101	Mogkühnen	5	25
						102	Murgischten	13	70
						103	Maujehnen	6	40
						104	Oßowen	12	70
						105	Oßeningten	13	75

106	Babbeln	9	45	170	Wiersbianken	4	30
107	Babindßen	12	60	171	Wilkalfen	22	110
108	Badingfehmen	29	145	172	Gr. Bronten	23	115
109	Ballädßen	12	75	173	Wghupönen	16	85
110	Bellawen	24	140	174	Zodßen	9	45
111	Belludßen	10	60				
112	Bidein	17	85		Güter		
113	Bietraschen	26	140	1	Adlersfelde	2	10
114	Blaugfehmen	33	165	2	Babken	2	10
115	Böwgailen	15	90	3	Ballupönen	9	50
116	Bräroßfehmen	18	100	4	Blantau	9	50
117	Blawifchen	28	175	5	Dorfchen	7	45
118	Bräßlauten	11	55	6	Eckertsberg	5	30
119	Bröken	3	15	7	Gehlweiden	6	30
120	Raudchne	17	90	8	Gurnen	28	240
121	Reddichen	11	65	9	Herzogsthal	3	20
122	Regellen	47	250	10	Jodupönen	9	55
123	Reutersdorf	9	45	11	Kofaken	11	105
124	Ribbenifchen	19	95	12	Kowaiten	11	75
125	Rogainen, Gem.	21	105	13	Kublifchen	4	25
126	Gr. Rominten	100	530	14	Ostrowen	3	20
127	Roponatifchen	11	60	15	Kalowken	7	35
128	Gr. Rosinsko	30	150	16	Rogainen	4	25
129	Rl. Rosinsko	8	95	17	Samonienen	1	5
130	Rothebude	3	15	18	Schackeln	3	65
131	Rudszien	20	125	19	Tollmingfehmen	3	15
132	Samonienen	11	55	20	Waldbaufadel	4	25
133	Sattichen	25	130	21	Willkaffen	2	10
134	Schackeln, Gem.	14	80	22	Wittichsfelde	19	150
135	Schaltinnen	15	95	23	Catharinenhof	20	100
136	Schillinnen	6	85	24	Eichenort	3	15
137	Schlaugen	37	190				
138	Schuiden	21	110		Fiskalische Güter		
139	Sausleszowen	22	170	1	Försterei Goldap	17	140
140	Sergubnen	11	55	2	" Rominten	19	115
141	Ser'e zgen	12	60	3	" Warnen	16	105
142	Staisgirren	16	80	4	" Raffawen	6	35
143	Starupnen	5	25	5	" Rothebude	13	215
144	Stöfischen	37	195	6	" Seydtwalde	1	5
145	Sokollen	7	35	7	Domäne Riauten	10	105
146	Staatshausen	23	115	8	" Babbeln	6	30
147	Stonupönen	10	60	9	" Bludszen	2	10
148	Stufatfchen	16	90				
149	Stumbern	13	130		Zusammenstellung.		
150	Summowen	10	55		Stadt	1940	
151	Suhken	27	150		Landgemeinden	19705	
152	Szabojeden	34	185		Güter	1210	
153	Szardeningken	15	85		Fiskalische Güter	760	
154	Szeeben	19	100				
155	Szeldfehmen	22	110		Summa	23615	
156	Szielasken	49	255				
157	Szittfehmen	59	315				
158	Tartarren	11	55				
159	Teyeln	27	135				
160	Thewelfehmen	18	95				
161	Theweln	8	40				
162	Tollmingfehmen	6	35				
163	Gr. Tratifchen	14	80				
164	Wpidamifchen	12	75				
165	Wghupönen	6	30				
166	Wann zinnen	10	55				
167	Wartallen	18	110				
168	Wergaen	7	45				
169	Warnen, Gemeinde	25	145				

An Stelle des bisherigen Waisenrates, Besitzer Spach von Rl. Gudellen ist der Besitzer Karl Bliquett aus Rl. Gudellen als **Waisenrat** für die Gemeinde Rl. Gudellen gewählt und von mir bestätigt worden.

Goldap, den 9. August 1921.

Der komm. Landrat.

Die Räude unter den Pferden des Besitzers Samuel Kremer in Hegelingen ist erloschen.

Goldap, den 13. August 1921.

Der komm. Landrat.

Am 21. August 1921 eröffne ich mein in der Mühlenstr. Nr. 98/99
neuerbautes Hotel unter dem Namen

≡ Wagner's Hotel ≡

Der Neuzeit angemessene Gast- und Fremdenzimmer,
großer Saal mit Bühne stehen den Bewohnern aus
Stadt u. Kreis Goldap sowie dem reisenden Publikum
zur gefi. Verfügung.

Indem ich stets bemüht sein werde, meine Gäste in jeder Weise
zufrieden zu stellen, empfehle mich

Hochachtungsvoll

R. H. Wagner.

Sonntag, den 21. August, vorm. 11—1 Uhr,
am Eröffnungstage meines Hotels und der Gasträumlichkeiten,

Kellnerbedienung **Matinée** Kellnerbedienung

R. H. Wagner's Hotel.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister B ist heute unter Nr. 9 folgendes
eingetragen worden: Goldaper Torfwerke Bronowski, Kösling & Co.
Gesellschaft beschränkter Haftung mit dem Sitze in Goldap.
Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Handel
mit Torf, sowie auch Abschluß anderweitiger Geschäfte, welche
mittelbar oder unmittelbar damit zusammenstehen.

Höhe des Stammkapitals 75 000 Mark, Bronowski hat ein
Torfgrundstück im Werte von 40 000 Mark eingebracht.

Geschäftsführer sind: Betriebsleiter Friedrich Bronowski in
Königsberg i. Pr. und Handlungsgehilfe Adolf Kösling in Löwen-
stein, gemeinschaftlich.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 23 April 1921 geschlossen.
Amtsgericht Goldap, den 8. Juli 1921.

Wegen Neubau der Brastrasbrücke

wird der Kommunikationsweg von Kaiserl. Rominten nach Bludßen
bezw. Szabojuden und Badingkymen auf 6 Wochen gesperrt.

Der Verkehr erfolgt solange von Rominten-Szittkehmen
über die Dobawer Brücke—Gobubierstraße—Blindbrücke,

Szittkehmen, den 19. August 1921.

Oberförsterei Rominten—Szittkehmen.

Pferdebesitzer!

Wir stellen einen von uns be-
liehen gewesenen Posten Pferde-
geschirre und Geschirrtelle
jeder Art zum Verkauf. Seltene
Gelegenheit zum realen, sehr
billigen Einkauf.

Anfragen an die Kaufmännische
Vereinsbank, Berlin, Brücken-
straße 6 a.

Loise

der

Insterburger Pferdelotterie
(Ziehung 6. Oktober 1921)

zum Preise von Mark 4 — zu
haben in der Buchhandlung

Franz Passauer